

5. Mai 2023

Pressemitteilung

Schuldnerberatungen suchen dringend Nachwuchs Bundesarbeitsgemeinschaft appelliert an Hochschulen und Universitäten

Freiburg – Angesichts wachsender Nachfrage in der Schuldnerberatung kämpfen immer mehr Beratungsstellen mit fehlenden Fachkräften. „In unserem Stellenmarkt unter www.bag-sb.de/stellenmarkt werden Praktikumsplätze und Stellenanzeigen in der Schuldnerberatung stets aktualisiert, doch trotz spannender Aufgaben und guter Arbeitsbedingungen bleiben vielerorts die Bewerbungen aus“, sagte Ines Moers, Geschäftsführerin der Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e. V. (BAG-SB), am Rande der Tagung der Schuldnerberatungen in Freiburg. Die Tagung mit 520 Teilnehmenden ist die größte Veranstaltung ist, die es je zur Sozialen Schuldnerberatung in Deutschland gab.

Zugleich appellierte sie an die Hochschulen und Universitäten in Deutschland, die wenigen spezialisierten Studiengänge mit Bezug zur Schuldnerberatung zu erhalten. „Die Fortsetzung der Studienangebote steht mancherorts in Frage, an anderen Stellen wurden Studiengänge bereits eingestellt. Dabei bilden Überschuldung und finanziell angespannte Situationen in nahezu jedem Bereich Sozialer Arbeit einen Schwerpunkt der Beratungsgespräche.“

In den vergangenen Jahren habe der Verband zusammen mit den Hochschulen gemeinsam daran gearbeitet, einheitliche Ausbildungsstandards zu formulieren, um die Qualifikation der Beratungskräfte sicherzustellen. Diese Bemühungen würden nun noch vor einem Inkrafttreten zunichte gemacht, wenn einige Hochschulen sich eher entscheiden, Studienmodule und Schwerpunkte einzustellen, statt um Studierende zu werben. Das ist für uns eine Katastrophe, denn wir brauchen qualifizierte Beratungskräfte!“, betonte Moers.

Zum Hintergrund: die Berufsbezeichnung „Schuldnerberater_in“ ist in Deutschland nicht geschützt. Eine einheitliche Ausbildung oder einen eigenen Masterstudiengang gibt es nicht. Klassischerweise ist die Schuldnerberatung ein Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit, wird jedoch nur an wenigen Hochschulen als Studienschwerpunkt gelehrt. Das Wissen werde eher über Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen erworben. Insbesondere Menschen mit juristischer und kaufmännischer Vorerfahrung wechseln zunehmend als Quereinsteiger in das Arbeitsfeld.

Das komplette Tagungsprogramm finden Sie unter www.bag-sb.de/tagung2023

Zum Hintergrund

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V. (BAG-SB) vertritt die Interessen der Schuldner- und Insolvenzberatungspraxis sowie der ver- und überschuldeten Haushalte in Deutschland. Als bundesweit anerkannter Fachverband setzt sich die BAG-SB seit 1986 dafür ein, verbraucher- und schuldnerspezifische Themen nicht nur in der Bundespolitik voranzubringen, sondern auch in der Öffentlichkeit auf die Notlage der Ratsuchenden aufmerksam zu machen. Zusammen mit dem Verbraucherzentrale Bundesverband und den Wohlfahrtsverbänden engagiert sie sich in der Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände (AG SBV)

Die vom 3.-5. Mai 2023 hybrid stattfindende Tagung wird gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an

Ines Moers, Geschäftsführung BAG-SB

ines.moers@bag-sb.de · Telefon 0152 02 421 421

www.bag-sb.de